

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

lent ym zu den füße
 vnd botent in ane
Do sprach ihesus
 zu in vortheut uch
 mit **B**ent vnd sayet
 es minen Jüngern dz
 sy gangen in Gall
 leam **D**o sehent sy
 mich vnd do sy samma
 beschiedent do komet
 etlich der hüt in
 die **S**tat vnd kmit
 tent es den bischoffen
Alle die ding **S**ie
 do geschehen warent
 vnd sy gingen zu sam
 en zu dem altar ston
 vnd nament des rat
 das sy den ritri veb
 ent grossen schaz dz
 sy sprechen das sin
 Jüngn des nachtes ko
 en warent vnd het
 tent in slossende vber
 stoln **V**nd **E** das der
 richter vernymet so
 bitten wie in das ex
 nich sicher düt **V**nd
 do sy den schaz em
 pfingent **D**o datet

sy als si gelect warent
 vnd wart das wort ge
 brediget by den Juden
 vns an disen hütigen tage

Dis Epistel schribet
 vns sanctus petrus an
 dem andern Sündage

Ich lieben freind vnd brü
 der **C**hris ist gemar
 telt worden für vns uch
 ein bilde zu lossende das
 in sinen fußstapfen wolg
 ent der wie kein sünde
 gedet **I**n sinem munde
 ist nit schalbeyt funden
Do ym vbel wart ge
 sprochen do sprach er
 nit vbel **D**o er leit do
 bewart er niemant in
 gab sich dem der in nit
 recht vteilt vnd er
 leit vff dem holz vnß
 sünde vff sinem lip dz
 wir die von sünden tot
 werdent leben von sin
 gerechtikeyt von des
 sere liegen wir heil sint
Ich warent etlben also